| Grundlegende, allgemein anerkannte, wertbasierte Verhaltensregeln                        |  |
|--|--|
| Strategie, Kultur, Struktur  |  |
| Gestaltung und Lenkung eines<br>Unternehmens   |  |
|  | Zusammenklang von Überzeugungen, Werten, Moral, Verfahren und dem Klima in einer Organisation Hilfreich für die Bestandsaufnahme; dient zur Positionsbestimmung und der Strategieentwicklung |
|  | BIP (Bruttoinlandprodukt)  |
| Führung mit Handlungsspielräume<br>werden gewährt und Selbstkontrolle<br>wird gefördert. |  |
| bestimmt in hohem Masse über Erfolg<br>oder Misserfolg eines Projekts                    |  |
|  | Leiter hat vollständige Führung<br>(Zielverantwortung, disziplinarische und fachliche<br>Weisungsbefugnis);  |
| Identifizieren und sammeln der<br>Schwachstellen   |  |
| werden im unternehmerischen<br>Wertschöpfungsprozess benötigt                            |  |
|  | Festlegung, Sicherstellung & Überprüfung von Qualitätszielen   |
|  | sollen den Erfolg bzw. die Lebensfähigkeit eines<br>Unternehmens sichern.  |
|  | Unternehmensprozesse bestehen aus 3 Prozesskategorien  |
|  | Mitarbeiterführung, wobei die Effizienz im Alltagsgeschäft im Vordergrund steht  |
| Werte  | Befassen sich mit dem Performance<br>Management.   |
| Es ist ein Versprechen dafür, was die<br>Patienten von der Praxis erwarten<br>dürfen.    |  |
| Leitbild   |  |
| Wirtschaftskreislauf   |  |
| Richtet sich nach dem Inländerprinzip  |  |
| Leadership   |  |
| Führungsstile  |  |
|  |  |